

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan	
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“	
<p><b>Thema 1:</b></p> <p><b>„Ich-Du-Wir: die Frage nach dem Menschen“</b> (z.B. <i>reli plus 1, Kap.1; Kursbuch: Religion Elementar 5/6, Kap.: „Wer bin ich? „Ich und die anderen“</i>)</p> <p>- Umfang: ca 12 Stunden</p> <p><b>Inhaltsfelder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (IF 1)</li> <li>• Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde (IF 3)</li> <li>• Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaft und Verantwortung in Schule und Gesellschaft (IF 3)</li> <li>• Individuelle Erfahrungen und Veränderungen von Gottesvorstellungen im Lebenslauf (IF 1)</li> <li>• Leben, Handeln und Botschaft Jesu Christi (IF 2)</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich bin einzigartig und wunderbar gemacht!</li> <li>- Wie wollen wir zusammen leben?</li> <li>- Freundschaft - auf wen kann ich mich verlassen?</li> <li>- Biblische Bezüge</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz (MK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Medien (u.a. künstlerische Darstellungen) Informationen und Aussagen angeleitet entnehmen und wiedergeben (MK 2)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz (SK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand der Frage „Wer bin ich?“ die Einzigartigkeit ihrer individuellen Existenz wahrnehmen (SK IF 1)</li> <li>• die Prinzipien des Teilens, der Rücksichtnahme und des Vertrauens als Voraussetzung gemeinschaftsstiftenden Verhaltens beschreiben (SK IF 3)</li> <li>• Beispiele für das Orientierung gebende Auftreten und Handeln Jesu benennen (SK IF 2)</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz (UK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten (UK IF 2)</li> <li>• konkretes Handeln in ihrer näheren Umgebung als gemeinschaftsstiftend oder gemeinschaftsschädlich unterscheiden und bewerten (UK IF 3)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz (HK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ansatzweise Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen (HK IF 2)</li> </ul>

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan	
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“	
<p><b>Thema 2:</b></p> <p><b>„Schöpfung und Verantwortung – die Welt in Gottes Hand“</b> <i>(z.B. reli plus 1, Kap.12; Kursbuch: Religion Elementar (5/6), Kap 9: „Schöpfung“)</i></p> <p>- Umfang: ca 12 Stunden</p> <p><b>Inhaltsfelder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde (IF 3)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung (IF 3)</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie in der Bibel von der Schöpfung erzählt wird.</li> <li>- Glaubenszählung contra neuzeitliches Denken?</li> <li>- Gott schenkt dem Menschen Verantwortung.</li> <li>- Schöpfung bewahrt.</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz (MK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen (u. a. Rollenspiele, Standbilder) (MK 4)</li> <li>• religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 7)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz (SK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes identifizieren (SK IF 3)</li> <li>• die biblisch-motivierte Schöpfungsverantwortung als eine mögliche Begründung für bewussten Umgang mit der Schöpfung im eigenen Lebensumfeld beschreiben (SK IF 3)</li> <li>• an Beispielen die Übernahme von Verantwortung für Leben und Umwelt mithilfe des Schöpfungsgedankens erläutern (SK IF 3)</li> <li>• an Beispielen die Bedeutung des biblischen Schöpfungsgedanken für den Erhalt unserer Umwelt erläutern (IF3)</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz (UK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Alltagsverhalten auseinandersetzen und es im Kontext von Schöpfungsverantwortung bewerten (UK IF 3)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz (HK)</b></p> <p>/</p>

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan	
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“	
<p><b>Thema 3:</b></p> <p><b>„Wir feiern - Feste und Rituale im Jahreskreis“</b> (z.B. Kursbuch Elementar 5/6, aus Kapitel 13/14: Das Kirchenjahr, Feiern und Feste im Islam, Jüdische Feste“)</p> <p>- Umfang: ca 10 Stunden</p> <p><b>Inhaltsfelder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur (IF 6)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf (IF 6)</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das muss gefeiert werden: christliche, jüdische und islamische Feste.</li> <li>Das christliche Festjahr.</li> <li>Symbole und Bedeutungshintergrund von: Advent/Weihnachten, Passion/Ostern, Pfingsten und die zweite Hälfte des Kirchenjahres.</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz (MK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln (MK 6)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz (SK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage identifizieren und unterscheiden (SK IF 6)</li> <li>Herkunft und Bedeutung christlicher, jüdischer und muslimischer Feiertage im Jahreskreis erklären (SK IF 6)</li> <li>religiöse Rituale im Lebenslauf eines evangelischen Christen bzw. einer evangelischen Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe identifizieren und sie mit denen anderer Religionen vergleichen (SK IF 6)</li> <li>christliche Übergangsrituale als Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen erklären und sie mit denen anderer Religionen vergleichen (SK IF 6)</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz (UK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinandersetzen und erste Einschätzungen dazu formulieren (UK IF 6)</li> <li>christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen (UK IF 6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz (HK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene religiöse, nicht religiöse und religionsähnliche Erfahrungen und Überzeugungen darstellen (HK IF 6)</li> </ul>

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan	
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“	
<p><b>Thema 4:</b></p> <p><b>„Auf dem Weg, doch nicht allein - Anfänge der Geschichte Israels“</b>  (z.B. <i>Religionsbuch, neue Ausgabe, Cornelsen, Kap.2/3: „Auf dem Weg, doch nicht allein“/„Eine Geschichte, die Hoffnung schenkt“</i>; <i>Kursbuch: Religion Elementar (5/6), Kap. 10: „Mose“</i>)</p> <p>- Umfang: ca 14 Stunden</p> <p><b>Inhaltsfelder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)</li> <li>Religionen und Weltanschauungen im Dialog (IF 5)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgewählte Erzählungen des Alten Testaments unter dem Aspekt der Lebensorientierung (IF 2)</li> <li>Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag (IF5)</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gott ruft zum Aufbruch: Abrahams Weg in die Fremde;</li> <li>Gottes Verheißung an Abraham;</li> <li>Zusätzlich oder alternativ: Aus der Sklavenherrschaft ins gelobte Land – Mose.</li> <li>Weggeschichten: Gott vertrauen.</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz (MK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen (MK 1)</li> <li>in Ansätzen die charakteristischen Eigenschaften biblischer und religiös relevanter Texte sowie in ihnen vorliegende Ausprägungen religiöser Sprache beschreiben (u.a. Psalm, Bekenntnis, Erzählung, Rechtstext) (MK 5)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz (SK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die wesentlichen Stationen der Geschichte Israels benennen (SK IF 5)</li> <li>kriteriengeleitet Erzählungen des AT untersuchen und mögliche Bedeutungen für das heutige Leben beschreiben (u.a. Schöpfung, Exodus) (SK IF 2)</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz (UK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fragen des Alltags sowie individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen aus ihrem Erfahrungsraum auf der Grundlage ausgewählter biblischer Erzählungen und ihrer Maßstäbe bewerten (UK IF 2)</li> <li>Die wesentlichen Stationen der Geschichte Israels benennen (UK IF 5)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz (HK)</b></p> <p>Exemplarisch die Bedeutung biblisch-metaphorischer Sprache auf die eigene Lebenssituation übertragen und kreativ darstellen (HK IF 2)</p>

U.-Vorhaben	Inhalte	Kompetenzen gemäß Kernlehrplan	
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“	

<p><b>Thema 5:</b></p> <p><b>„Jesus in seiner Zeit“</b> (z.B. Kursbuch Elementar 5/6, Kap 12 „Jesus“; Religionsbuch, neue Ausgabe, Cornelsen, Kap 6: Auf den Spuren Jesu“)</p> <p>- Umfang: ca 14 Stunden</p> <p><b>Inhaltsfelder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2)</li> <li>Leben, Handeln und Botschaft Jesu Christi (IF 2)</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Land, in dem Jesus lebte</li> <li>- Menschen in Palästina zur Zeit Jesu</li> <li>- Eckpunkte der Biografie Jesu</li> <li>- Jesus vollbringt Wunder</li> <li>- Jesus erzählt Gleichnisse</li> <li>- Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung</li> <li>- Jesus Nähe spüren</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz (MK)</b></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös-historische einfache Zeitleisten, Schaubilder und Landkarten beschreiben und Informationen entnehmen (MK 1)</li> <li>biblische und religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen (u. a. Rollenspiele, Standbilder) (MK 4)</li> <li>zu religiös relevanten Sachverhalten unter Anleitung Informationen sammeln (MK6)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz (SK)</b></p> <p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eckpunkte der Biografie des Juden Jesu benennen (SK IF2)</li> <li>Beispiele für das Orientierung gebende Auftreten und Handeln Jesu benennen (SK IF 2).</li> <li></li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz (UK)</b></p> <p>SuS</p> <p>/</p> <p><b>Handlungskompetenz (HK)</b></p> <p>SuS</p> <p>Möglichkeiten von Christinnen und Christen erläutern, sich an Handeln und Auftreten Jesu zu orientieren (HK IF 2)</p>
---	--	--	---

<b>U.-Vorhaben</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen gemäß Kernlehrplan</b>
Thema/Inhaltsfelder	Schwerpunkte	„Ich kann ...“

Thema 6:

Mögliches Zusatzthema nach Wahl:

<b>Interkulturelle Bezüge 5.1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freundschaft kennt keine „Grenzen“</li> <li>• Gott Israels – Gott aller Menschen</li> </ul>	<b>Interkulturelle Bezüge 5.2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Feiertage und Feste</li> <li>• Religiöse Gemeinsamkeiten: Thora, Koran, Bibel</li> </ul>
<p>Grundlagen der <b>Leistungsbewertung im Fach ev. Religion</b> sind mündliche und schriftliche Beiträge im Unterricht wie z.B.: Informieren über Sachinhalte / Unterrichtsergebnisse, Präsentationen, kreative Gestaltungen (Bilder, Collagen, Rollenspiel, ...), Heft/Mappe, schriftliche Übungen, kooperative Mitarbeit in (Klein-)Gruppen u.a.. Gegebenenfalls erfolgen für einzelne abgeschlossene Themenfelder auch schriftliche Leistungsüberprüfungen.</p> <p>Nicht bewertet werden religiöse Einstellungen oder die Kirchenzugehörigkeit.</p>	